

Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft 2025 (Dähne-Pokal)

AUSSCHREIBUNG

- Termin** Do. 17.07. bis Sa. 19.07.2025
zusammen mit dem Finale der Deutschen-Schach-Amateurmeisterschaft
- Spielort** Maritim Hotel Bad Wildungen
Dr.-Marc-Straße 4
34537 Bad Wildungen
Die Spieler werden im Turnierhotel untergebracht.
- Austragung** Die Schach-Pokalmeisterschaft um den Dähne-Pokal des Deutschen Schachbundes (DPEM) wird im K.O.-System in einer Endrunde (5 Runden) ausgetragen. Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort, d. h. niemand scheidet vorzeitig aus dem Turnier aus.
Der Sieger der Endrunde erhält den Titel „Deutscher Pokalmeister 2025“ und ist für das Kandidatenturnier der Deutschen Schach-Meisterschaft im Jahre 2026 spielberechtigt.
- Zeitplan**
- | | | |
|----------------|---------------|--------------------------------------|
| Do. 17.07.2025 | bis 09:00 Uhr | persönliche Anmeldung (erforderlich) |
| | 10:00 Uhr | Runde 1 |
| | 16:00 Uhr | Runde 2 |
| Fr. 18.07.2025 | 10:00 Uhr | Runde 3 |
| | 16:00 Uhr | Runde 4 |
| Sa. 19.07.2025 | 10:00 Uhr | Runde 5 |
| | ca. 19:00 Uhr | Schlussbankett mit Siegerehrung |
- Teilnehmer** Teilnahmeberechtigt sind
- je zwei Spieler aus den 14 mitgliederstärksten Landesverbänden,
 - je ein Spieler aus drei weiteren Landesverbänden (namentlich Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Saarland) und
 - ein Spieler des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes.

Spielberechtigt sind nur Spieler, die in der Mitgliederliste des Deutschen Schachbundes, Stand 01. Mai 2025 (Meldetermin der Landesverbände) und während der Meisterschaft für einen Verein des DSB als spielaktives Mitglied gemeldet sein.

Alle teilnehmenden Spieler müssen eine FIDE-Identifikationsnummer haben. Sollten Sie noch nicht im Besitz einer FIDE-ID-Nummer sein, beantragen Sie diese bitte vor dem Meldetermin! Dazu sind die Anforderungen unter <https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html> zu beachten, danke.

Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sein.

Mit der Erklärung der Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Turnier erkennt der Teilnehmer die Regelungen der Turnierordnung und der Turnierausschreibung als verbindlich an.

Alle Teilnehmer müssen die aktuell gültige DSB-Spielervereinbarung bis zum Turnierbeginn unterzeichnet und im Original beim Turnierleiter abgegeben haben.

Der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dass aus Anlass des Turniers erhobene Daten und Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Turnierordnung und der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahlung, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weitergegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Meldeschluss

Die Spielleiter melden die teilnahmeberechtigten Spieler unter Angabe von Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Anschrift und allen Kommunikationsdaten, bei Spielern ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme,

bis zum 01. Mai 2025

an den Turnierleiter Pokal (siehe oben). Je teilnahmeberechtigtem Spieler soll auch ein Ersatzspieler benannt werden.

Die mir von den Landesspielleitern (bis zum 01. Mai 2025) gemeldeten Spieler bestätigen mir Ihre Teilnahme

bis zum 01. Juni 2025.

Spielmodus

Die Startrangliste der Pokalmeisterschaft, sowie die Farbverteilung der ersten Begegnung, werden am Spielort vor Spielbeginn frei ausgelost. Die Paarungen, auch der folgenden Runden, ergeben sich dann programmtechnisch (SWISS-CHESS). Bei einer Teilnehmerzahl kleiner als 31 gilt für die zweite Runde eine „Lucky-Loser-Regelung“, wobei zunächst das Partieergebnis der 1. Runde (Remis vor Niederlage) und dann die niedrigere Losnummer maßgebend ist.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ersten 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für die verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien (FIDE-Blitzschachregeln, Anhang B3, die Bedenkzeit beträgt drei Minuten je Spieler zuzüglich zwei Sekunden je Zug) gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf um maximal drei weitere Partien bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Für die fünfte und letzte Blitzpartie gilt die Armageddon-Regelung: Der Spieler mit den weißen Figuren bekommt fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis ist der Spieler mit Schwarz Sieger. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien.

Soll an einem Stichkampf ein Spieler des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes teilnehmen, tritt an Stelle der Blitzpartien eine Schnellschachpartie (FIDE-Schnellschachregeln, Anhang A5, die Bedenkzeit beträgt fünfzehn Minuten je Spieler zuzüglich zehn Sekunden je Zug). Besteht auch danach Gleichstand, entscheidet das Los.

Ein Spieler verliert die Partie, wenn er mehr als 30 Minuten nach Beginn des Wettkampfes am Schachbrett erscheint (Art. 6.7.1 der FIDE-Regeln).

Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort. Die bisher in einer oder mehreren K.O.-Runden erzielten Punkten werden übernommen, bei Blitzentscheid dessen Ergebnis, also 1 oder 0.

Für das Turnier erfolgt DWZ-Auswertung und ELO-Auswertung.

Preise

Der Sieger des K.O.-Turniers erhält den Titel „Deutscher Pokalmeister 2025“ und die Teilnahmeberechtigung für das Kandidatenturnier der Deutschen Schach-Meisterschaft im Jahre 2026. Außerdem wird für die besten Spieler ein Preisfonds in Höhe von 1.250 € ausgelobt, der wie folgt aufgeteilt wird:

1. Platz = 400 € (Pokalsieger)
2. Platz = 350 € (Verlierer Ko-Finale)
3. Platz = 250 €
4. Platz = 150 €
5. Platz = 100 €

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, dann die Buchholzsummenwertung. Preise werden nur an Teilnehmer ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind.

Finanzielles

Für jeden Teilnehmer bezahlt der entsendende Landesverband bzw. der Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund ein Startgeld in Höhe von 270,00 €. Das Startgeld ist vor Turnierbeginn auf Anweisung der Geschäftsstelle des DSB zu zahlen. Mit diesem Startgeld sind die Übernachtungskosten (zwei Übernachtungen von Donnerstag bis Samstag) sowie Wasser und Kaffee im Turniersaal und die vergünstigte Teilnahme am Schlussbankett der Teilnehmer abgegolten. Von den Teilnehmern sind die Fahrtkosten und evtl. zusätzliche Übernachtungen (z.B. dritte und vierte Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag bzw. von Samstag auf Sonntag) selbst zu bezahlen. Über den DSB steht ein begrenztes Zimmerkontingent (EZ für Teilnehmer pro Übernachtung 95,00 €) zur Verfügung. Die zusätzlichen Übernachtungswünsche sollen daher mit der Meldung angezeigt werden. Für die Teilnahme am Schlussbankett sind zusätzlich 10,00 € zu zahlen, wenn die Anmeldung bis zum 01. Juni 2025 erfolgt. Bei einer späteren Anmeldung und für Begleitpersonen beträgt der Preis für das Schlussbankett 35,00 €.

Kontakt

Frank Strozewski (Turnierleiter Pokal)

Eichendorffstr. 9
45739 Oer-Erkenschwick

Tel.: (02368) 98026 (p)
(0170) 3444517 (mob)

E-Mail: strozewski@t-online.de